Abkürzungsverzeichnis	11
Vorwort	13
I. Einleitung	15
II. Zielsetzungen und Anforderungsprofile an das Konzept der nachhaltigen Entwicklung	18
1. Die Genese und Entwicklung der Umweltbewegung und eines ökologischen Bewußtseins	18
2. Die Zukunft der Industriegesellschaft und ihre ethische Werteorientierung	23
3. Das Prinzip der Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development)	30
3.1 Die Umsetzung von nachhaltiger Entwicklung in Handlungsanleitungen	39
3.2 Umsetzungsstrategien von nachhaltiger Entwicklung.....	42
4. Die Konferenz von Rio (UNCED) und die (Lokale) Agenda 21	45
4.1 Die Rolle der Nichtregierungsorganisationen	50
4.2 Umwelt und Entwicklung nach Rio	51
4.3 Die Habitat II-Konferenz in Istanbul	53
4.4 Vom globalen Anspruch zu lokalem Handeln (Kapitel 28 und die Lokale Agenda 21)	58
III. Das „Eine Welt“-Paradigma und Ebenen des Globalen Lernens	63
1. Internationale Entwicklungspolitik und Risiken des Globalen Wandels	63
2. Global Governance und die Perspektive der „Einen Welt“	67

3. Exkurs: Nord-Süd-Beziehungen und europäische Entwicklungspolitik	71
4. Die Agenda 21 im nationalstaatlichen Kontext: Das Beispiel der Bundesrepublik Deutschland	75

IV. Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung 77

1. Das Konzept des Globalen Lernens	77
X 2. Von der Umweltbildung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung	89
3. Lebensstile und Konsumverhalten und ihre gesellschaftliche Relevanz	93
4. Die Lokale Agenda 21 und ihre Bedeutung für die lokale (kommunale) Bildung für nachhaltige Entwicklung	96

V. Kommunen und nachhaltige Entwicklung 99

1. Die Lokale Agenda 21 im kommunalen Kontext	99
2. Leitziele im Agenda-Prozeß	106
2.1 Die Bedeutung von Umweltqualitätszielen für die Kommunalplanung	106
2.2. Die Bedeutung von Indikatoren im Agenda-Prozeß	107
3. Leitbilder als Kommunikationsbrücke im Lokale Agenda-Prozeß	114
4. Die Kommunalverwaltungen und die Lokale Agenda 21.....	115
5. Problemaufriß und Exkurs: Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung und institutioneller Reformen in den Kommunen	118
5.1 Nachhaltiges Stadtmanagement	118
5.2 Kommunale Praxis und Verwaltungshandeln am Beispiel des nachhaltigen Flächenmanagements	120
5.3 Management natürlicher Ressourcen	126

**VI. Bürgerbeteiligung und Organisation des Lokale
Agenda-Prozesses 132**

1. Die Reichweite kommunaler Mitgestaltung und Partizipation	132
1.1 Die Rolle der Politik und der Parteien	133
1.2 Möglichkeiten traditioneller und neuerer Bürgerbeteiligungsmodelle	137

2.	Problemaufriß und Exkurs: Prozesse des Wertewandels als Voraussetzung für eine neue kommunale Dialogkultur	141
3.	Die lokale Konstruktion einer nachhaltigen Wirklichkeit: Anforderungen an Verfahren der Bürgerbeteiligung im Lokale Agenda-Prozeß	147
3.1	Das Prinzip der Konsensbildung	153
3.2	Aufgaben der Bürgerbeteiligung und der Öffentlichkeitsarbeit	156
4.	Die Organisation des Lokale Agenda-Prozesses und dessen kommunale Umsetzung	158
4.1	Methoden der Konsensbildung	161
4.2	Methoden der Öffentlichkeitsarbeit	164
4.3	Erfolgsfaktoren und Hemmnisse eines Lokale Agenda-Prozesses	166
VII.	Akteure und Programme der Lokale Agenda-Zusammenarbeit	175
/ 1.	Träger auf nationaler und internationaler Ebene	175
1.1	Der Internationale Rat für kommunale Umweltinitiativen (ICLEI)	178
1.2	Die europäische Kampagne zukunftsbeständiger Städte und Gemeinden	179
2.	Nachhaltige Entwicklung und Lokale Agenda in der Europäischen Union	180
2.1	Die europäische Konferenz zukunftsbeständiger Städte und Gemeinden in Aalborg 1994	183
2.2	Der Lissaboner Aktionsplan: Von der Charta zum Handeln	186
VIII.	Bisherige Untersuchungen und Umfragen zur Lokalen Agenda 21	188
✓ 1.	Deutsche Agenda 21-Aktivitäten im internationalen Vergleich	188
2.	Umfragen des Deutschen Instituts für Urbanistik (Berlin)	190
3.	Aktivitäten im europäischen Bereich	194
4.	Lokale Agenda-Aktivitäten im internationalen Kontext	196

IX.	Empirische Untersuchung zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21 - Präsentation der Untersuchungsergebnisse der Befragung	198
1.	Arbeitsprogramm und empirische Grundlagen der Untersuchung	198
2.	Methodische Vorgehensweise zur Bewertung der Umfrageergebnisse	206
3.	Übersicht über die Variablen und Kapitel des Fragebogens sowie die deskriptiven Ergebnisse der Befragung	207
3.1	Lokale Gegebenheiten und Verwaltung (Kapitel I)	208
3.2	Partizipation und öffentliche Meinungsbildung (Kapitel II)	217
3.3	Umweltbildung, Handlungsfelder und Umsetzungsmöglichkeiten (Kapitel III)	224
3.4	Globale Aspekte und internationale Zusammenarbeit (Kapitel IV)	236
4.	Vergleiche zwischen Kommunen des Nordens und des Südens	244
4.1	Lokale Gegebenheiten und Verwaltung (Kapitel I)	248
4.2	Partizipation und öffentliche Meinungsbildung (Kapitel II)	251
4.3	Umweltbildung, Handlungsfelder und Umsetzungsmöglichkeiten (Kapitel III)	256
× 4.4	Globale Aspekte und internationale Zusammenarbeit (Kapitel IV)	263
5.	Nichtparametrische Testverfahren (Gruppenvergleiche)	268
5.1	Vergleiche zwischen Kommunen unterschiedlicher Regionen	270
5.2	Weitere Vergleiche zu wichtigen Variablen	303
6.	Komplexe Zusammenhänge zwischen wichtigen Variablen (Strukturgleichungsmodelle)	329
7.	Fazit der Auswertung der Befragung	332
X.	Zusammenfassung und Ausblick: Die Lokale Agenda 21 - Kommunales Handlungsprogramm mit neuen Chancen?	341
	Abbildungsverzeichnis	347
	Literaturverzeichnis	349

Personen- und Sachregister 364

**Anhang und Forschungsinstrumentarium -
Fragebogen für Kommunalverwaltungen
in deutscher Sprache 367**